

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	3 (1898)
Heft:	5
Rubrik:	Chronik des Monats April

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Engadin, Oberhalbstein und im Oberland, sowie an verschiedenen Orten außerhalb des Kantons fiel den 7. März gelber Schnee; die gefallene Schicht war 21 cm. mächtig, grobkörniger und fester als die übrigen Partien. Ließ man davon in einem Gefäße schmelzen, so setzte sich ein hellbraun gefärbter Saß ab, während auf der Oberfläche der Flüssigkeit einige feine braune Flöcklein schwimmen blieben. Letztere erwiesen sich unter dem Mikroskop als weißlich bis gelblich gefärbte, strukturlose, reichlich mit kleinen Mineralssplitterchen durchsetzte Massen. Einige davon wurden durch Chlorzinkjodlösung blau gefärbt, bestanden also aus Pflanzenzellstoff, andere zeigten diese Reaktion nicht, verschwanden aber beim Glühen über einer Flamme auch, waren also ebenfalls organischer Natur. Der braune Bodensaß bestand größtenteils aus einem sehr feinen braunen Sand oder Staub. Der Durchmesser der Körnchen betrug nur 0,001—0,002 mm. Die Mineraltrümmerchen zeigten die mannigfachsten Formen, einige wiesen sogar noch ihre Kristallform auf. Bei der chemischen Untersuchung zeigte sich der Sand stark eisenhaltig. Von organischen Beimengungen enthielt der Bodensaß 1. Trümmer pflanzlichen Zellgewebes, einzelne Bastfasern; 2. ziemlich zahlreich Stärkekörper, 3. einzellige, grüne Algen; 4. verschiedene Pilzsporen, z. B. eine Winterspore der Getreiderostes; 5. Spaltpilze und 6. einige Keime tierischer Abkunft.

Chronik des Monats April.

Politisches. Den 5. April versammelte sich die Finanzsektion der grossrätlichen Geschäftsprüfungskommission, den 12. April traten auch die übrigen Sektionen derselben zusammen; vom 16.—19., an welchem Tage die Kommission ihre Arbeit beendigte, fanden Plenarsitzungen statt. — Die revidierte Gemeindeordnung von Conters i. O. erhielt die Genehmigung des Kleinen Rates. — Die Jahresrechnung der Gemeinde Thusis pro 1897/98 weist Fr. 26961. 44 Einnahmen und Fr. 26,153. 30 Ausgaben auf; das Budget pro 1898/99 sieht Fr. 24,850. — Ausgaben und Fr. 7738. 05 Einnahmen vor, mithin ein durch Steuern zu deckendes Defizit von Fr. 17,111. 95, wofür ein Steueransatz von $3\frac{1}{4}\%$ erforderlich ist. Für Amortisation der Wasserversorgung und der Kanalisation sind Fr. 4500 resp. Fr. 1200 vorgesehen. — Die Verwaltungsrechnung der Stadt Chur pro 1897 weist ein Defizit von Fr. 165,759. — auf, die Steuer brachte Fr. 180,526. — ein; der Stadtrat beschloß, den bisherigen Steuerfuß von 3% beizubehalten. — Den 17. April fand in Chur die Wahl der städtischen Geschäftsprüfungskommission statt. —

Kirchliches. Herr Pfarrer Paßen tritt von seiner Pfarrei in Avers zurück und beabsichtigt zu privatisieren. — Den 24. April erteilte der Bischof von Chur zwei Conventionalen des Klosters Disentis die Priesterweihe. — Die Gemeinde Grono hat ihren Pfarrer abgesetzt. —

Erziehungs- und Schulwesen. Der Kleine Rat beschloß, dem Grossen Rate die Verlängerung des 1888 abgeschlossenen, 1893 auf 5 Jahre verlängerten Vertrages mit Roveredo, betreffend das Proseminar und die Realschule dafelbst, auf unbestimmte Zeit zu beantragen. — In Ausführung eines Grossratsbeschlusses von 1895 beschloß der Kleine Rat dem Grossen Rate eine Verordnung wegen Errichtung einer wechselseitigen Alters- und Versicherungskasse für die Lehrer der bündnerischen

Kantonschule vorzuschlagen. — Fünf bündnerischen Teilnehmern an dem in Locarno stattfindenden Handfertigkeitskurse bewilligte der Kleine Rat Stipenden von je Fr. 90. — Drei Lehrern aus italienischen Landesteilen bewilligte der Kleine Rat zu ihrer Ausbildung in der italienischen Sprache ein Stipendium von Fr. 300. — Unter Leitung von Fräulein Disch begann den 13. April in Liefenastels der von 27 Teilnehmerinnen besuchte Arbeitslehrerinnenkurs. — Der Kleine Rat hat die Statuten der neuengründeten Realschule für den Kreis Rheinwald genehmigt. — Die Gemeinde Bevers hat ihren Lehrern, welche außerdem Holz und freie Wohnung beziehen, den Gehalt von Fr. 900 auf Fr. 1100 erhöht. — Die Lehrerkonferenzen Davos-Klosters, Münsterthal und Poschiavo haben sich für die Errichtung neuer Stechnungshefte ausgesprochen. — Die Kreislehrerkonferenz Küblis besprach den 6. April an Hand von Referaten der Herren Pfarrer Hartmann und Lehrer Roffler das III. und IV. Lesebuch. — An der Kreislehrerkonferenz Aluzer-Domleschg hielt Herr Lehrer Paul Konrad einen Vortrag „über die Stellung der Schule im Kampfe gegen den Alkohol“. — An der Lehrerkonferenz in Remüs hielt Herr Lehrer A. Nold einen Vortrag über den darstellenden Unterricht. — An der Bezirkslehrerkonferenz Inn in Schuls referierte Herr Reallehrer Schlatter „über die Stellung der Schule gegenüber den heutigen staatlichen, sozialen und volkswirtschaftlichen Verhältnissen“; auf seinen Antrag sprach sich die Konferenz für die Errichtung eines weiteren Jahreskurses am Seminar aus.

Inhalt. Was könnte zur Förderung hygienischer Volksbildung in Graubünden gethan werden? (Fortsetzung.) — Bewegung der Bevölkerung in Graubünden während des 4. Quartals 1897. — Aus bischöflichen Visitationsprotokollen des 17. und 18. Jahrhunderts. — Verhandlungen der naturforschenden (nicht historisch-antiquarischen) Gesellschaft. — Die Trümmer von Casteln (Gedicht). — Chronik des Monats März (Schluß.) — Chronik des Monats April. — Inserate.

Mädchen-Pensionat Lindengarten Ober-Uster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Zeichnen, Malen,
Handarbeit. (§349 Ech)

Prospekte und Referenzen gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Als Probe versende:

5 Stg. Kaffee, kräftig reinschmeckend	Fr. 5.60
5 " " feinst, grün	6.80
5 " " extrafein u. kräftig	8.40
5 " " gelb, großbohnig	8.90
5 " " echt Perl, hochfein	9.80

Kein Risiko. Garantie: Zurücknahme.

I. Winiger, Boswyl und H 1907
I. Winiger, billig Laden, Rapperswyl.

Zum Abonnement des

Bündner. Monatsblattes

sowie zum Nachbezug der Jahrgänge
1896 und 1897

lade ergebenst ein

der Verleger.

Reelle Südwine.

Behuſſ Erleichterung des Umzuges in die neuen Kellereien, verkaufe außerſt vorteilhaft 100 L. Fr.
la. rot. Tischwein, Montagner " 26.50
Süditaliener, rot, stark " 29.50
Hochfein rot. Couplerwein " 32.—
Sevilla, hellrot, Edelwein " 38.—
la. weiß. span. Tischwein " 31.—
Südsp. Weißw. feinst, sehr stark " 38.—
Echt Medicinal-Malaga 16 Liter 15.—
300 bereits neue starke Weinfäſſer ca.
700 L. haltend à Fr. 16, mit Thürli Fr. 18.
(H2364Ω) J. Winiger, Boswil.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämtliches Schreibmaterial gen.

1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	.40
100 Bogen schönes Postpapier	2.—
100 f. Couverts in 2 Postgrößen	1.—
12 gute Stahlfedern	.30
1 Federhalter	.10
1 Bleistift, superfine	.20
1 Flacon tiefschw. Kanzleitinte	.30
1 feiner Radigummi	.10
1 Stange Siegellack	.20
8 Bogen Löschpapier	.10
Ladenpreis Fr. 4.70	
Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—. 5 Stück Fr. 8.—. 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr.	
Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme.	
Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer.	
In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.	
Buchdruckerei, Papierwarenfabrik	
A. NIEDERHÄUSER	
Grenchen (Solothurn).	

(H455Ch)

Rauchfleisch-Abschlag.
10 Kg. MagerSpeck, boraxfrei Fr. 13.—
10 " Hohlrückenspeck, halbfett " 12.60
10 " Schinken, zart u. mager " 11.90
10 " Filet ohne Knochen " 14.20
10 " FettSpeck " 10.60
10 " Schweinefett, garant. rein " 11.20
J. Winiger, Boswil und H1906Ω
Winiger, billig Laden, Rapperswil.

Noch nie dagewesen.

Infolge bevorstehendem Umzug in die neu erstellten Magazine, verkaufe nur einige Tage: (H 2091Ω)

10 Kg. guten feingeschnittenen Rauchtabak à nur Frs. 2.70 und 3.40,
1 Kistchen (100 Stück) fine Cigarren
Fr. 2.15.

J. Winiger, Boswil.

Schmerzlos verschwindet jedes Hühner-
Gange bei Gebrauch des altbewährten
Totenkopf-
Pflasters
à 1 Fr., zu beziehen von (H780G)
J. A. Zuber, Flawil
(St. Gallen.)

Enorm billig.

Infolge Magazinumzug nur einige Tage:
10 Kg. prachtvolle neue Zwetschgen Fr. 4.30
10 " neue gedörnte Birnenstückli " 4.10
10 " saure geschälte Apfelfstückli " 6.20
(H2092Ω) J. Winiger, Boswil

Rheumatismus,
Zahnschmerzen, Migraine, Krämpfe
werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt.
Preis 1 Fr. (H781G)
Alleinversandt von J. A. Zuber,
Flawil (St. Gallen).

Eisen Sie!

Behuſſ Erleichterung des Umzuges in die neuen Magazine, verkaufe nur einige Tage meine noch rechtzeitig vor den Kriegs-
unruhen eingekauften Kaffee's zu Preisen wie noch nie dagewesen. (H2323Ω)
5 Kg. Kaffee, kräftig, reinschmeck. Fr. 4.85
5 " " feinst grün " 6.40
5 " " extrafein u. kräftig " 8.10
5 " " gelb, grobzbohnig " 7.80
5 " " gelb, Centralamerika " 8.90
5 " " Perl, echt, hochfein " 8.60
5 " " Perl superieure " 9.80
Garantie: Zurücknahme.

J. Winiger, Boswil und
Winiger, billig Laden, Rapperswil.